

Titel: Zwischen Streiks und gesellschaftlicher Transformation. Arbeitskämpfe von der Wende bis in die Gegenwart im Osten der Republik

Seminar-Nr.: GTO 322713251

Termin: 13.11. – 18.11.2022

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Mark Haarfeldt (Bildungsreferent); N.N.

„Die genannten Seminarleiter_innen führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent_innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung Begrüßung Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das
durchgehend Seminar
Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 12.30 Uhr Die Gesellschaft und politische Entwicklung in der DDR:
inkl. 15 Min. Pause

- Von der Gründung 1949 bis zu Walter Ulbricht
- Sozialistisches Staatsverständnis und Realität
- Institutionen der DDR: Staatssicherheit, FDJ, SED und NVA
- Sport als identitätsstiftendes Moment für die DDR
- Die Gewerkschaft in der DDR: der FDGB

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr Die Opposition in der DDR
inkl. 15 Min. Pause

- Die wirtschaftliche Krise der DDR in den 1980er Jahren
- Oppositionelle Gruppen in der DDR: Umweltgruppen und Kirchenkreise
- Jugendliche Protestkultur: Punker, Fußballfans und Gruftis

ab 18.00 Uhr Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr Die Wende
inkl. 15 Min. Pause

- Zeitzeugen der Wende berichten
- Gesellschaftliche Veränderung in allen Bereichen
- „Die Übernahme des Westens“ auf allen Ebenen

- Die Veränderung der Parteienlandschaft

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr

Von Vollbeschäftigung zu Massenarbeitslosigkeit

inkl. 15 Min. Pause

- Die Treuhand
- Arbeitsbiografien im Umbruch
- Deindustrialisierung der DDR-Wirtschaft
- Die Ökonomischen Folgen: Abwanderung und Massenarbeitslosigkeit

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Mittwoch

08.45 – 12.30 Uhr

Gewerkschaften und die Transformationen

inkl. 15 Min. Pause

- Das Bild der Gewerkschaften im Osten
- Wilde Streiks zwischen 1990-1994
- Der Umgang mit den sozialen und wirtschaftlichen Problemen im Osten
- Sozialer Abstieg und gesellschaftliche Isolierung: Die mediale Einschätzung über die „Fünf neuen Bundesländer“

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr

Zwischen Saxony-Valley und Tourismus-Boom an der Ostsee. Die 2000er Jahre

inkl. 15 Min. Pause

- Wirtschaftliche Leuchtturmprojekte
- Berlin und Umland – eine boomende Region?
- Der ländliche Raum als Ausdruck ostdeutscher Tristesse?
- Gewerkschaftliche Arbeit in den 2000er Jahre, Gespräch mit einem Zeitzeugen

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr

Kollektives Trauma und gesellschaftliche Bewältigung

inkl. 15 Min. Pause

- Ursachen für den hohen Zuspruch von rechten Parteien und Organisationen im Osten
- Gesellschaftliche Antworten auf die Herausforderungen rechter Phänomene
- Die Rolle einer demokratischen Zivilgesellschaft im Osten

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr

Gesellschaft und Gewerkschaften heute

inkl. 15 Min. Pause

- Welche gesellschaftspolitischen Herausforderungen gibt es aktuell?
- Was können Menschen vor Ort gestalten?
- Welche Rahmenbedingungen sollte die Politik zur Verfügung stellen?

ab 18.00 Uhr Abendessen

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Handlungsstrategien entwickeln

- Projekte vor Ort vorgestellt
- Was sind die Herausforderungen für die Gewerkschaften?
- Wie kann eine Zukunft positiv gestaltet werden?

Abschlussgespräch und Seminarkritik

13.00 Uhr Mittagessen und Abreise

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Deutschland entwickeln und stärken, indem sie:

- Historisches Wissen über die DDR und die Wendezeit erweitern und vertiefen
- sich mit den sozialen und wirtschaftlichen Fragen nach 1990 im Osten zu beschäftigen
- Sensibilisierung von biografischen Brüchen ostdeutscher Menschen und deren Zugang zu Politik
- Reflexion und Diskussion von Problemen in einer demokratischen Debattenkultur

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet

– Änderungen vorbehalten –